

# Transparente Information über Nachhaltigkeit



Management  
System  
ZNU  
Nachhaltiger  
Wirtschaften

www.tuv.com  
ID 9000003998

Relevant, glaubwürdig und  
belegbar

Das zentrale  
Nachhaltigkeitsmanagement der  
apetito AG in Rheine ist vom TÜV  
Rheinland nach ZNU-Standard  
Nachhaltiger Wirtschaften  
zertifiziert (ZNU: Zentrum für  
Nachhaltige  
Unternehmensführung, Universität  
Witten/Herdecke).

Vorstand Guido Hildebrandt und Nachhaltigkeitsmanager Thomas Reich freuen sich über die Zertifizierung nach dem ZNU-Standard.



## Nachhaltigkeitsmanagement bei apetito

### Unsere Antworten auf Ihre Fragen

#### **Wie verständigt sich die Geschäftsführung von apetito auf Nachhaltigkeitsziele?**

Das Nachhaltigkeitsengagement ist bei apetito in der DNA verankert. So werden Ziele und Maßnahmen regelmäßig eruiert und im Rahmen der Arbeitssicherheit-, Qualitäts- und Umwelt-Managementreviews hinterfragt und bewertet. Die Nachhaltigkeitsverantwortlichen treiben die Themen und geben Ziele und Empfehlungen an den Vorstand als Grundlage für die Entscheidungsfindung. Seit 2019 ist das Nachhaltigkeitsmanagement am Standort Rheine gemäß ZNU-Standard zertifiziert.

#### **Wie gehen Sie mit Zielkonflikten gegenüber anderen wirtschaftlichen Zielsetzungen um?**

Wir betrachten ganzheitlich die drei Säulen der Nachhaltigkeit und wollen so langfristig unser Unternehmen sichern. Dabei kommt es selbstverständlich auch zu Zielkonflikten, die es zu lösen gilt. Oftmals entsteht der Eindruck, dass Entscheidungen rein auf Basis finanzieller Kennzahlen getroffen werden – somit der Ökonomie der Vorzug gegeben wird.

Auch wenn in vielen Fällen im Hintergrund oft auch ökologische oder soziale Aspekte in die finale Entscheidung einbezogen wurden. Ziel ist es Transparenz zu schaffen, indem wir unser Nachhaltigkeitsmanagement weiter integrieren und systematisieren.



## Nachhaltigkeitsmanagement

bei apetito

**apetito hat sich auf anspruchsvolle und übergeordnete Standards verpflichtet (wie UN Global Compact, GRI, ZNU, Sustainable Development Goals etc.). Was ist Ihnen in diesem Punkt wichtig?**

Wir möchten mithilfe nationaler und internationaler Standards einen Rahmen bilden, mit dem apetito - unter Einbeziehung der Anspruchsgruppen - nachhaltiges Wirtschaften systematisch erarbeiten, dokumentieren, weiter ausarbeiten und kommunizieren kann. apetito orientiert sich dabei an den Prinzipien des UN Global Compact, dem GRI Standard sowie an den Anforderungen der ZNU.

Seit 2010 ist die apetito AG Mitglied beim UN Global Compact. Damit ist der Verpflegungsanbieter verpflichtet, jährlich über seine Fortschritte zu den zehn Prinzipien zu berichten. Das Unternehmen erklärt damit öffentlich den Willen, sich darum zu bemühen, bestimmte soziale und ökologische Mindeststandards einzuhalten. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung haben wir uns dazu entschieden, nach internationalen Standards der Global Reporting Initiative (GRI) auf [www.apetito.de/unsere-werte/nachhaltigkeit](http://www.apetito.de/unsere-werte/nachhaltigkeit) zu kommunizieren. Die Grundlage von GRI ist Transparenz. Ziel ist eine Standardisierung und Vergleichbarkeit.

Als Partner des Zentrums für Nachhaltige Unternehmensführung (ZNU) fließen die Anforderungen dieser Organisationen ebenfalls in die Nachhaltigkeitsstrategie ein, um ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsverständnis in allen Unternehmensprozessen zu berücksichtigen.

# Nachhaltigkeitsmanagement

## bei apetito

**Die größte Herausforderung des Nachhaltigkeitsmanagements, auch außerhalb des Lebensmittelsektors, ist die Lieferkette: Wie tragen Sie dazu bei, die Risiken oder auch den CO<sub>2</sub>-Faktor zu reduzieren?**

Im Rahmen unseres Handlungsfeldes der Nachhaltigen supply chain sind in unserer Einkaufsstrategie Kriterien festgelegt, die sowohl die Lieferantenauswahl als auch die Ressourcenbeschaffung betrifft. Wir legen Wert darauf, partnerschaftlich und langfristig mit unseren Lieferanten zu arbeiten, um damit Vertrauen und Sicherheit zu generieren.

Dabei zielen wir darauf ab, die Lieferkette kurz zu halten und damit gleichzeitig unsere Zutaten so nah wie möglich zu beschaffen. So kommen über 91 Prozent aus Europa – davon rund 51 Prozent aus Deutschland. Frische Rohwaren werden fast ausschließlich in Mehrweggebinden angeliefert.

Entlang der gesamten Wertschöpfungskette wird der Einsatz von natürlichen Rohstoffen und Energie effizient und sparsam gestaltet und ständig optimiert. apetito ist bestrebt, die Energie- und Abfallbilanzen am Standort kontinuierlich zu verbessern. Das gesamte Regelwerk ist in unserem EMAS zertifizierten Umweltmanagement dokumentiert.

**apetito hat in den letzten Jahren viel in den Umweltschutz investiert. Sind Nachhaltigkeitsinvestitionen für Sie eher Kostenträger oder verbinden Sie konkrete Erwartungen an den Return on Investment damit?**

Seit über 20 Jahren ist apetito am Standort Rheine nach dem Umweltmanagementsystem EMAS III zertifiziert. Ziele und Maßnahmen berichten wir in unserem Umweltprogramm, das Teil unserer jährlichen Umwelterklärung ist. Darin ist das gesamte apetito Umweltmanagement erklärt und vom externen Auditor geprüft. Damit gehört der Umweltschutz quasi zum Inventar. Natürlich werden auch finanzielle Kennzahlen in die Entscheidung mit einbezogen. Es ist jedoch nicht der einzige Punkt. Es ist selbstverständlich, dass auch ökologische und soziale Aspekte betrachtet und so beispielsweise bei Ausschreibungen Alternativen geprüft werden. Bereits in unseren Investitionsrichtlinien ist festgelegt, dass Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt werden. Dabei steht der ganzheitliche Nutzen im Vordergrund.



## Nachhaltigkeitsmanagement

bei apetito

**Die Unternehmenskultur bei apetito ist bei allem Wachstum immer noch sehr von den Werten der Gründerfamilie geprägt. Wie schafft man es, diese den neuen Herausforderungen, beispielsweise die Digitalisierung, Globalisierung oder auch nachhaltige Entwicklung, anzupassen?**

Das eine schließt das andere nicht aus. Im Gegenteil: Die Werte unserer Gründerfamilie sind für uns das Fundament unserer täglichen Arbeit. Gerade in unserer schnelllebigen Zeit sind sie wichtiger denn je.

Sie sind in unserem Leitbild des Partnerschaftlichen Erfolgsmanagements festgeschrieben. Und es ist nicht nur aufgeschrieben, sondern die Mitarbeiter handeln entsprechend.

Neue Kollegen werden offen empfangen und die Kultur wird von den „alten Hasen“ vorgelebt und weitergegeben – die Betriebszugehörigkeit bei apetito beträgt im Durchschnitt 13 Jahre. Es ist der Mix aus erfahrenen und jungen Kollegen, der Veränderungsprozesse wirklich erfolgreich macht.